



Aussichtsreiche Panoramatur entlang der Bahntrasse

Hinweg: 11,8 km | Höhenunterschied: 546 m
 ⌚ 3 h | 😊 mittel | 🗺️ Panoramaweg, 3

Diese Wanderung verläuft auf der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn. Die Bahnlinie wurde im 1. Weltkrieg gebaut und diente in den Jahren 1918 bis 1936 hauptsächlich dem Güterverkehr. Die Wanderung verläuft auf der sonnigen Hangterrasse entlang der lieblichen Weinberge. Die Panoramatur ist wegen der schönen Aussicht auf das Südtiroler Unterland besonders lohnend.

Die Wanderung startet vom Parkplatz am Ortseingang von Montan und führt am alten Bahnhofgebäude vorbei Richtung Pinzono. In leichter Steigung führt der Weg „Vecchia Ferrovia (Alte Bahntrasse)“ durch die anmutigen Obst- und Weingärten über das Glenner Viadukt zum idyllischen Weiler Glen. Immer wieder laden Rastplätze ein, den Rundblick, sowie die einzigartige Natur zu genießen. Der Weg führt durch beleuchtete Tunnels und vorbei am majestätischen Schloss Enn, bis zu den unter Denkmalschutz stehenden Kalditscher Höfen auf Weg Nr. 3. Die Wanderung kann bis nach Kaltenbrunn oder bis nach St. Lugaun fortgeführt werden.

Falls Sie die den Rückweg nicht zu Fuß bestreiten möchten, haben Sie die Möglichkeit, mit dem Bus (Linie 140) nach Montan zurückzufahren.

🍷 Buschenschank Planitzer in Glen, Hotel Tenz in Kalditsch, Hotel Pausa in Kaltenbrunn



WANDERUNGEN NEUMARKT

Spaziergang durch den idyllischen Weiler Mazon

Rundweg: 4,7 km | Höhenunterschied: 210 m
 ⌚ 1:30 h | 😊 leicht | 🗺️ 8, 15, 3

Der Spaziergang verläuft durch den idyllischen Weiler Mazon, zwischen Weinreben und der unberührten Natur des Naturparks Trudner Horn. Mazon ist bekannt für seinen ausgezeichneten Blauburgunder, der hier an den sonnigen Hängen besonders gut gedeiht. Unter Weinkennern wird der kleine Weiler auch als „Blauburgunder-Himmel“ bezeichnet. Wer Mazon einmal erlebt hat, weiß, dass es nicht nur der Himmel für Weinkenner ist.

Der Mazoner Spazierweg startet im Zentrum von Neumarkt bei der Fleimstaler-Straße. Dort wird rechts in den Geigerhäuslweg eingebogen und der Beschilderung „Mazoner Spazierweg“ gefolgt. Durch den lauschigen und friedlichen Laubwald geht es weiter. Anschließend rechts den Weg Nr. 8 nehmen. Bei der Schranke links abbiegen und auf dem Spazierweg bis nach Mazon gehen. In Mazon dem Weg Nr. 15 folgen. Am Rande des Dorfes, über dem Villner Bach in der Schlucht des Mühlentals, ragt die Ruine von Schloss Kaldiff in den Himmel. Wie prächtig muss es einst gestanden haben! Auf dem Weg Nr. 3 geht es wieder zurück nach Neumarkt.

Die Weinwanderung: von Mazon bis Pinzono

Rundweg: 2 km | Höhenunterschied: 34 m
 ⌚ 0:40 h | 😊 leicht | 🗺️ 15, 5, 5B, 15

Diese Wanderung verbindet die beiden Weindörfer Neumarkt und Montan. Vom Weiler Mazon führt die Wanderung durch die lieblichen Weinberge nach Pinzono. Es ist die Heimat des edlen Rotweines, des Blauburgunders, der hier besonders günstige Voraussetzungen und wohl seinen bestmöglichen Ausdruck findet.

Der Spazierweg startet beim Parkplatz in Mazon. Dem Weg Nr. 15 bis zur Ruine von Schloss Kaldiff folgen. Auf einer vorspringenden Terrasse aus Dolomitgestein erheben sich die Reste der Burg Kaldiff. Dann geht es weiter bis nach Pinzono. Der Rundweg führt weiter auf Weg Nr. 5 oberhalb von Pinzono und dann rechts weiter auf Weg Nr. 5B bis dieser wieder in den Weg Nr. 15 mündet und zum Parkplatz Mazon zurückführt.

🍷 Pinzoner Keller in Pinzono

Dürerweg – auf den Spuren Albrecht Dürers

Rundweg: 10,3 km | Höhenunterschied: 355 m
 ⌚ 3:30 h | 😊 mittel | 🗺️ 7, 3, 3A, 5

Dieser Wanderweg wurde nach dem bedeutenden deutschen Maler Albrecht Dürer (1471 – 1528) benannt. Auf seiner ersten Reise nach Venedig 1494 musste er wegen einer Überschwemmung des Etschtales einen Umweg über Buchholz bis ins Cembratal machen. Auf Albrecht Dürers Spuren wandern wir vorbei an der Mühle in Buchholz, den Erdpyramiden und dem Schloss Segonzano. Seine Reise verewigte Dürer in seinen Gemälden. Der Dürerweg startet am Freiheitsplatz in Laag. Auf Weg Nr. 7 geht es Richtung Süden durch das Dorf am Tennisplatz vorbei. Der etwas steile Anstieg wird mit einer einmaligen Aussicht auf das Südtiroler Unterland belohnt. Auf einem Pflasterweg führt der Weg weiter bis zur Römerbrücke, der über die Schlucht des Laukusbaches weitergeht. Dann rechts dem breiten Weg bis nach Buchholz folgen. Dort den Weg Nr. 3 nehmen. Bevor der Rückweg eingeschlagen wird, kann der Skulpturengarten der Künstlerin Sieglinde Tatz-Borgogno besichtigt werden. Dieser liegt unterhalb der St. Ursula Kirche und zeigt über 500 beeindruckende Bronze- und Marmorfiguren. Der Skulpturengarten ist ganzjährig frei zugänglich. Der Weg Nr. 3A führt wieder ins Tal hinunter und geht über Weg Nr. 5 vorbei am Ansitz Karneid durch Obst- und Weingärten zurück nach Laag. Es kann auch weiter bis zur Sauchhütte, dann ins Cembratal bis nach Segonzano gewandert werden.



WANDERUNGEN SALURN

Zur mystischen Haderburg

Hin und zurück: 2,9 km | Höhenunterschied: 120 m
 ⌚ 1 h | 😊 leicht | 🗺️ Weg der Visionen

Auf einem Schwindel erregenden Felszahn erhebt sich die mittelalterliche Ruine Haderburg. Sie wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts gebaut und gehört nun zu den wichtigsten Denkmälern Südtirols. Die Haderburg mit der Burgschenke ist von Ostern bis Allerheiligen für das Publikum zugänglich. Jedes Jahr finden auf der Burg musikalische, literarische und volkstümliche Veranstaltungen statt. Gestartet wird am Parkplatz beim Festplatz in Salurn. Der Spaziergang führt Richtung Dorfzentrum. Nach 100 m wird rechts in den „Weg der Visionen“ abgelenkt. Dieser geht in leicht ansteigenden Serpentin durch einen Laubwald direkt zum Eingang und über Treppen ins Innere der Burg. „Seyd gegrüßet“, heißt es auf der Haderburg! Erleben Sie die mittelalterliche Atmosphäre und genießen Sie den Ausblick auf das gesamte Unterland. Im großen Innenhof befindet sich die mittelalterliche Burgschenke. Der Schlosswirt verwöhnt Sie hier mit „Speysen“ und Getränken unserer Vorfahren.

Garbe – Buchholz

Rundweg: 6,9 km | Höhenunterschied: 351 m
 ⌚ 2:30 h | 😊 mittel | 🗺️ 3A, 3, 5

Bei dieser Wanderung erreichen Sie den Skulpturengarten in Buchholz. Der „Garten der Sehnsucht“ vereint in einem kleinen Laubwald die Werke der Bildhauerin Tatz-Borgogno. „Freiheit und Harmonie zwischen Kunst und Natur“ – unter diesem Motto hat die Künstlerin über 500 Skulpturen aus Bronze und Marmor im Garten angefertigt und aufgestellt. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Weiler Garbe kurz vor Salurn (von Norden kommend). Den Weg Nr. 3A einschlagen. Bei der Weggabelung links den Weg Nr. 3 nehmen bis nach Buchholz. Hier befindet sich der Skulpturengarten. Für den Rückweg Weg Nr. 3 wählen und beim Kirchlein St. Johann rechts dem Weg Nr. 5 bis Garbe folgen.

🍷 Restaurant Baïta Garba

Bergweiler Gfrill – Hornalm

Rundweg: 12,4 km | Höhenunterschied: 418 m
 ⌚ 4:30 h | 😊 mittel | 🗺️ E5, 3, 4

Diese Wanderung verläuft im Naturpark Trudner Horn, ein landschaftliches Juwel mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Der Ausgangspunkt ist Gfrill, ein idyllisches Bergdorf (1.328 m) oberhalb von Salurn. Beim Parkplatz hinter der kleinen Kirche führt der Europäische Fernwanderweg E5 durch saftige Wiesen und prächtige Wälder zum Weißsee, einem auf 1.670 m gelegenen Hochmoor. In fünfzehn Gehminuten ist der Schwarzensee erreichbar. Von hier geht es immer weiter auf dem Europäischen Fernwanderweg bis zur Trudner Horn Alm (1.710 m), die eine fantastische Aussicht auf die Lagorakette bis hin zum Rittner Hochplateau bietet. Zurück über den Fernweg E5 führt Weg Nr. 3 zum Gfrillner Sattel. Weiter geht es über Weg Nr. 4 vorbei am Drei Fichten Hof wieder zurück nach Gfrill.

🍷 Landgasthof Fichtenhof in Gfrill, Trudner Horn Alm

Legende

- Geh- bzw. Fahrzeit
- Einkehrmöglichkeit
- Schwierigkeit
- Empfohlener Fahrradtyp
- Markierung

Notrufnummern

- 118 Rettung
- 115 Feuerwehr
- 113 Polizei



Impressum

HERAUSGEBER: Feriendestination Castelfeder
 TITELBILDER: Feriendestination Castelfeder – Marion Lafogler (2)
 BILDER: IDM Südtirol – Helmut Rier (1); Feriendestination Castelfeder – Marion Lafogler (7); Tourismusverein Eppan – allesfoto.com (2); IDM Südtirol – Alex Filz (1)



2€ WANDERTOUREN



WANDERUNGEN AUER

Wein- und Wanderparadies – Von Auer nach Montan

Rundweg: 6,2 km | Höhenunterschied: 247 m
 ⌚ 1:30 h | 😊 leicht | 🗺️ 3, 4

Diese Wanderung führt von Auer durch einen idyllischen Wald in das Weindorf Montan. Das Plateau, durch welches die Wanderung verläuft, zeichnet sich besonders durch typische Weinberge aus, wo die besten Blauburgunderweine Südtirols gedeihen. Montan ist der ideale Ausgangspunkt für den herrlichen Panoramaweg der ehemaligen Fleimstalbahn. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Hauptplatz in Auer. Vom Truidweg geht es zum Kirchplatz, an der Marienkirche rechts vorbei bis zum Wasserfallweg. Bei der Schutzmauer über die Brücke führt der Weg Nr. 3 nach Montan. Durch einen schattigen Waldpfad verläuft der Wanderweg bis zur Dolomitenstraße. Nehmen Sie hier die Unterführung und gehen Sie hinunter bis zu den Tennisplätzen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite führt der Weg Nr. 4 über prachtvolle Weingärten zurück nach Auer. Ansonsten fährt der Bus (Linie 140) von der Dolomitenstraße nach Auer. Wanderfreundliche können in Montan an den Tennisplätzen vorbei bis zum Festplatz wandern und dort dem Schild Pinzono folgen. Am Straßeneingang führt der Weg „Vecchia Ferrovia“ (Alte Bahntrasse) über den herrlichen Panoramaweg bis nach St. Lugaun.

🍷 Gasthaus Zur Rose und Gasthof Goldener Löwe im Dorfzentrum von Montan

Katzenleiter – über die Schwarzenbachschlucht bis nach Aldein

Hinweg: 3,8 km | Höhenunterschied: 882 m
 ⌚ 2 h | 😊 mittelschwer | 🗺️ 1, (1A)

Die Katzenleiter besteht aus etwa 550 Felsstufen und führt entlang der imposanten Schwarzenbachschlucht bis nach Aldein. Ein atemberaubender Blick zum berühmten Wasserfall kann auf den Porphyrtplatten an der Schlucht genossen werden. Zudem bieten mehrere Aussichtsstellen ein herrliches Panorama über das Weindorf Auer. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Hauptplatz in Auer. Vom Truidweg geht es zum Kirchplatz, an der Marienkirche rechts vorbei bis zum Wasserfallweg. Die rot-weißen Markierungen führen weiter bis zum Bergfuß. Hier beginnt die Katzenleiter auf Weg Nr. 1. Der Weg verläuft entlang einiger Berghöfe bis zur Aldeiner Straße. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach Auer zurückzufahren, über den Hinweg Nr. 1 zurückzukehren oder Weg Nr. 1A zu wählen.

Genießertour zur Ruine Castelfeder

Rundweg: 6,1 km | Höhenunterschied: 146 m
 ⌚ 2 h | 😊 leicht | 🗺️ 4, 5, 6

Der Hügel Castelfeder ist eine uralte Kulturlandschaft mit Siedlungsspuren aus der Stein- und Bronzezeit. Die Reste einer Burganlage, die sagenumwobene Fruchtbarkeitsgöttin und die Mauern der Barbarakapelle zeugen von mystischer Vergangenheit. Das Gebiet ist sowohl aus archäologischer, geschichtlicher, sowie aus ökologischer Sicht von Bedeutung. Es wurde bereits vor Jahren als Biotop unter Landschaftsschutz gestellt. Die Wanderung startet in Auer am Parkplatz der Sport- und Erholungszone Schwarzenbach und führt vorbei an den Tennisplätzen unterhalb der Umfahrungsstraße. Dem Weg Nr. 4 folgen. Weiter auf Weg Nr. 5 geht es vorbei an Mauerresten hinauf bis zum südlichsten Punkt des Hügels, wo sich die Ruine Castelfeder befindet. Dieser besondere Kraftplatz bietet herrliche Ausblicke und ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Der Rückweg erfolgt über Weg Nr. 6 oder über den Hinweg Nr. 5.

Dem Weg Nr. 4 folgen. Weiter auf Weg Nr. 5 geht es vorbei an Mauerresten hinauf bis zum südlichsten Punkt des Hügels, wo sich die Ruine Castelfeder befindet. Dieser besondere Kraftplatz bietet herrliche Ausblicke und ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Der Rückweg erfolgt über Weg Nr. 6 oder über den Hinweg Nr. 5.



WANDERUNGEN MONTAN

Imposante Bergkulisse – Cisloner Alm

Rundweg: 12,6 km | Höhenunterschied: 822 m
 ⌚ 4 h | 😊 mittelschwer | 🗺️ 4, 1, 2, 3A, 3

Erleben Sie auf dieser Wanderung im Naturparkgebiet Trudner Horn einzigartige Landschaftsbilder und imposante Bergkulissen. Bei klarer Sicht lassen sich die Weißkugel, das Penser Joch, die Mendelkette und die Brenta-Gruppe erkennen. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Dorfplatz in Montan. Links an der Kirche führt Weg Nr. 4 bis zum Schloss Enn, welches hoch über dem Dorf Montan thront. Die alte Bahntrasse wird überquert und entlang des Wind-schweges weitergewandert. Dem Weg Nr. 4 folgend, führt der idyllische Föhrenwald bis zum Rienznerhorn. Von dort geht es steil hinauf zum Leger auf Steig Nr. 1 bis zu einer Bergwiese. Über die Wiese und dem mäßig ansteigenden Waldweg gelangen Sie bis zur Cisloner Alm (1.249 m). Hier im Herzen des Naturparks Trudner Horns lädt die Natur zum Träumen ein. Der Rückweg erfolgt über Weg Nr. 2. Nach

ca. 2 km biegt Weg 3A links ab und führt zu den Kalditscher Höfen. Von dort geht Weg Nr. 3 zurück nach Montan.

🍷 Cisloner Alm

Sonnentour über Montan, Glen und Gschnon

Rundweg: 14 km | Höhenunterschied: 455 m
 ⌚ 4 h | 😊 schwer | 🗺️ 1, 4, 10, 11, 3A, 3, 7, 5, 1

Diese Wanderung führt sowohl durch den Naturpark Trudner Horn, ein landschaftliches Juwel mit artenreicher Tier- und Pflanzenwelt, als auch über die sonnige Hangterrasse des Südtiroler Unterlands. Hier liegen unter anderem die idyllischen Weiler Glen und Gschnon. Es bietet sich eine wunderbare Aussicht auf Castelfeder, ins Etschtal, zur Mendelkette und zum Kalterer See bis zu den Meraner Bergen.

Die Wanderung startet am Parkplatz beim Dorfeingang in Montan und führt über die Bartholomäus-Straße Richtung Pinzono. Das Hinweisschild „Vecchia Ferrovia“ (Alte Bahntrasse) bringt Sie über das Glenner Viadukt, vorbei am Buschenschank Planitzer, bis zum romantischen Weiler Glen. Vom Weg Nr. 1 geht es weiter nach Oberlen, über Weg Nr. 4 (alter Gschnoner Wanderweg) wiederum weiter nach Gschnon. Vom Dorfnerhof führt Weg Nr. 10 Richtung Gsteigerhof. Wer einen Abstecher zur Kanzel machen will, gelangt kurz vor dem Gsteigerhof über Weg Nr. 11 und rechts über Weg Nr. 3A zur Aussichtsplattform. Die einmalige Aussicht über das Südtiroler Unterland belohnt Sie für den kleinen Umweg. Der Rückweg erfolgt über Weg Nr. 3. Bei der nächsten Abzweigung wird Weg Nr. 7 eingeschlagen. Weiter geht es links auf Weg Nr. 5. Dann rechts Weg Nr. 1 nehmen Richtung Glen. Auf der Bahntrasse kehrt man zum Parkplatz zurück.

🍷 Buschenschank Lexnhof und Buschenschank Planitzer in Glen; Berggasthof Dorfner und Gasthof Gsteigerhof in Gschnon



Kalterer See

Hin und zurück: 17 km
Höhenunterschied: 35 m
🕒 1:30 h | 😊 leicht

Der Kalterer See ist der wärmste Bergsee im Alpenraum. Die gemütliche Radtour, geeignet für die ganze Familie, führt entlang des Sees durch zauberhafte Obstwiesen und Weinberge. Erkunden Sie die schönsten Plätze im Süden Südtirols auf dem Fahrrad. Die Radtour beginnt in Auer am Hauptplatz und führt über den Hilbweg in den St. Peterweg. Links verläuft die Radroute über den Palainweg durch grüne Apfelplantagen zu einer kleinen Brücke. Diese überquert, geht es links weiter bis zur Etschbrücke. Auch diese überqueren und der Straße ca. 200 m entlang fahren. Bei der Abzweigung Gmund/Klughammer rechts abbiegen und der Straße folgen. Der Weg führt an einem Militärréal vorbei, durch prächtige Obstgärten bis ans Ufer des Kalterer Sees (Klughammer). Am See angekommen, folgen Sie dem Schild „Seerundweg“, welcher um den See und über denselben Weg zurück nach Auer führt.

Die Tour kann nach Belieben fortgesetzt werden. Eine Radroute führt ins Weindorf Kaltern, ein Radweg über Eppan bis nach Bozen oder zu den Montiggler Seen. Entlang der Etsch verläuft der Etschradweg im Süden bis Neumarkt und Salurn.

🚲 *Trekkingrad, Rennrad, E-Bike, Mountainbike*



Castelfeder – Trient – Garda


Radtour: 92 km (Auer bis Torbole)
Höhenunterschied: 177 m
🕒 5:30 h | 😊 mittelschwer

Die Radtour führt entlang der Etsch, vorbei an üppigen Obstplantagen und fruchtbaren Weingärten bis nach Trient und zum Gardasee. Bekannt für das milde Klima und die mediterrane Vegetation, zählt der Gardasee zu den schönsten und beeindruckendsten Naturregionen Italiens.

Die Tour führt vom Etschradweg in Auer, Neumarkt oder Salurn Richtung Süden. Der Radweg verläuft der Etsch entlang Richtung San Michele nach Trient, weiter nach Rovereto und nach Mori. Über den San Giovanni Pass führt die Route nach Nago, wo man den Gardasee bereits bewundern kann. Nach einer kurzen Steigung genießen Sie eine erholsame Abfahrt und erreichen Torbole und Riva am Gardasee. Um wieder zurück nach Salurn, Neumarkt oder Auer zu gelangen, nehmen Sie den gleichen Weg oder den Zug ab Rovereto.

🚲 *Trekkingrad, Rennrad, E-Bike*

10 Tipps zum sicheren Radfahren



- 1 Passen Sie Ihre **Geschwindigkeit** Ihren Fähigkeiten und der jeweiligen Verkehrssituation an.
- 2 **Alkohol** ist auch beim Fahrradfahren tabu.
- 3 **Spazierwege und Gehsteige sind Fußgängern vorbehalten.** Verzicht auf gefährliche Abkürzungen.
- 4 Überprüfen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig und lassen Sie es eventuell von einem Fachmann kontrollieren. **Bremsen, Beleuchtung, tragende Teile, Reifen und Schutzbleche** sind wesentlich für Ihre Sicherheit.
- 5 Wählen Sie eine angemessene und bequeme **Bekleidung.** Dazu gehören auch **Sturzhelm** und **Sonnenbrille.**
- 6 Auch ein Fahrrad ist ein Fahrzeug. Verhalten Sie sich im Sattel genauso vorsichtig wie am Lenkrad und befolgen Sie alle **Verbots- und Gebotshinweise.**
- 7 Benützen Sie wo immer möglich **Fahrradwege.** Dadurch vermeiden Sie viele Gefahrenquellen und sind entspannter unterwegs.
- 8 Berücksichtigen Sie die jeweiligen **Sichtverhältnisse.** Auch bei Dämmerung und Nebel sollten Sie die Beleuchtung einschalten.
- 9 **Halten Sie an,** wenn Sie telefonieren oder eine SMS schreiben. Dasselbe gilt für Essen oder Trinken.
- 10 Rechnen Sie mit **Fehlern anderer Radfahrer.** Überholen Sie nicht an unübersichtlichen Stellen und ermöglichen Sie umgekehrt Überholmanöver, indem Sie stets auf der rechten Seite fahren.

Alte Bahntrasse

Radtour: 21 km (bis San Lugano)
Höhenunterschied: 873 m
🕒 3 h | 😊 mittelschwer

Diese Radtour verläuft auf der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn. Im 1. Weltkrieg führte die Bahn von Auer nach Predazzo und diente vor allem dem Güterverkehr und später auch dem Personenverkehr. Noch gut erhalten und befahrbar ist der Streckenabschnitt Auer – San Lugano. Die Radtour führt durch die wundervolle Berglandschaft des Naturparks Trudner Horn und ist wegen der einmaligen Aussicht auf das Südtiroler Unterland besonders lohnend.

Gestartet wird am Sportplatz, nahe der St. Peterkirche in Auer. Der Beschilderung „Forchwald“ folgend, führt der Weg Richtung Süden zur Hauptstraße. Nach der Unterführung links abbiegen und dem Radweg nach Montan folgen. Dieser Weg ist gut ausgebaut und führt durch das Biotop Castelfeder. Auf der Castelfederstraße geht es weiter Richtung Pinzon. Hier der Pinzonerstraße bis kurz vor dem Dorf Montan folgen. Dann geht es rechts weiter auf dem „Panoramaweg“, über das Glenner Viadukt, durch Tunnels, vorbei am Schloss Enn und den Kalditser Höfen bis nach Kaltenbrunn/San Lugano. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke.

🚲 *Mountainbike, E-Mountainbike*



Castelfeder – Bozen – Eisacktal

Radtour: 76 km (von Salurn bis nach Brixen)
Höhenunterschied: 356 m
🕒 3:30 h | 😊 mittelschwer

Der Radweg führt durch das schöne Etschtal in die Landeshauptstadt Bozen, das mittelalterliche Städtchen Klausen und bis in die Bischofsstadt Brixen.

Die Tour führt vom Etschradweg in Salurn, Neumarkt oder Auer Richtung Norden bis in die Landeshauptstadt Bozen. Dem Eisackradweg entlang geht es nach Blumau, vorbei an Kunstwerken, Installationen und Malereien bis ins mittelalterliche Städtchen Klausen, wo sich die verwinkelte Anlage der geistlichen Festung Säben befindet. Die Route endet in Brixen, bekannt für die bischöfliche Hofburg und interessant für Kunst- und Kulturbesister.

Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke oder mit dem Zug an den Bahnhöfen Brixen, Klausen, Waidbruck oder Bozen.

🚲 *Trekkingrad, Rennrad, E-Bike, Mountainbike*



Mitterbergrunde

Rundweg: 37,4 km
Höhenunterschied: 192 m
🕒 2:30 h | 😊 mittelschwer

Bei dieser Tour wird der Mitterberg umfahren, der die natürliche Grenze zwischen dem Überetsch und dem Unterland bildet. Die Route führt durch idyllische Dörfer im Unterland nach Bozen, ins Etschtal, bis hin zum Kalterer See.

Ausgangspunkt der Tour ist der Hauptplatz in Auer. Von dort geht es, wie in der Tour zum „Kalterer See“ beschrieben, bis zur Etschbrücke. Hier fädelt man in den Etschtal-Radweg ein und fährt nach Norden Richtung Bozen. Vorbei an den Dörfern Branzoll und Pfatten führt die Tour an den Bergfuß von Schloss Sigmundskron. Dort links abbiegen und dem Radweg Kaltern-Eppan folgen. Die Route führt in leichter Steigung vorbei an Eppan bis zum Kreuzwegerhof. (Von Eppan besteht die Möglichkeit zu den Montiggler Seen zu fahren.) Dort geht der Weg links weiter durch das romantische Lavasontal über einen Feldweg Richtung Süden. Bei einer Kreuzung mit Kreuzifix und Brunnen biegt man links ab Richtung Klughammer/Kalterer See. Der asphaltierte Weg führt über das Militärréal zurück nach Auer. Die Mitterbergrunde kann auch von Neumarkt oder Salurn gestartet werden.

🚲 *Trekkingrad, Rennrad, E-Bike, Mountainbike*



Castelfeder – Meran – Vinschgau

Radtour: 120 km (von Salurn bis nach Mals)
Höhenunterschied: 829 m
🕒 6:30 h | 😊 schwer

Diese Strecke ist ein Teilstück des bekannten Etschradweges und des Radweges Via Claudia Augusta. Hier erleben Sie beeindruckende Landschaften und die zauberhafte Natur Südtirols. Empfehlenswert ist ein Abstecher in die Kurstadt Meran, bekannt für zahlreiche Museen, Sehenswürdigkeiten und die botanischen Gärten von „Schloss Trautmannsdorf“.

Die Tour führt vom Etschradweg in Salurn, Neumarkt oder Auer Richtung Norden. In Sigmundskron kurz vor Bozen abzweigen und dem Etschradweg folgen. Durch Obst- und Weingärten geht es an den Dörfern Siebeneich, Terlan und Burgstall bis nach Sinich bei Meran. Auf der Romstraße links abbiegen, beim Vigil-Platz vorbei und weiter Richtung Pferderehnenplatz. Links über die Gampenstraße führt der Radweg durch die Unterführung der Eisenbahnlinie, am Sportplatz vorbei links Richtung Vinschgau (Mals).

Für den Rückweg besteht die Möglichkeit, denselben Weg zu fahren oder mit dem Zug zurückzufahren.

🚲 *Trekkingrad, Rennrad, E-Bike*

